



Beiträge

Liebe Turnerbündler,

das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und ALLE JAHRE WIEDER ist es soweit und Ende Januar werden die Beiträge 2009 eingezogen.

Um einen relativ reibungslosen Einzug der neuen Beiträge (s. S.38) sicher zu stellen, wäre es ganz wichtig, wenn ich von allen Mitgliedern auch die richtigen und aktuellen Bankverbindungen hätte.

Wer sich nicht sicher ist, ob auch die aktuellen Bankdaten hinterlegt sind, kann Sie gerne nochmals an mich per e-mail (gaby.kasberger@gmx.de) oder per Post an Gaby Kasberger, Birkhahnweg 55, 81827 München schicken.

Bitte unbedingt auch dafür sorgen, dass Ende Januar/Anfang Februar 2009 die Konten soweit gedeckt sind, dass ich problemlos die Beiträge einziehen kann (leider immer noch nicht für alle selbstverständlich!). Jede Rückbuchung kostet uns nicht nur viel Zeit und Arbeit, sondern verursacht auch erhebliche Kosten, die wir dann an euch weiterberechnen müssen (ca. 5,- EUR pro Buchung).

Helft uns dabei, dass diese Aktion schnell, reibungslos und kostengünstig abläuft. Bleiben uns diese Unkosten erspart, so haben wir auch 2009 wieder mehr finanzielle Mittel zur Verfügung, die wir gerne in unsere Mannschaften investieren.

An alle, die uns noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben:

Zahlungsfrist wäre der **10.02.2009**
Bankverbindung: TSV Turnerbund – Fußballabteilung
Stadtsparkasse München
BLZ 701 500 00
Konto 58 28 18 33

Auch an die Gruppe der Barzahler/Überweiser eine Bitte: es würde meine Arbeit wesentlich erleichtern, wenn wir auch von euch eine Einzugsermächtigung hätten. Schüler, Studenten, Azubi, etc., die eine Beitragsermäßigung erhalten, müssen bis

10.12.2008

ihre **Bescheinigungen** bei mir oder bei Herrn Neumeier abgegeben haben, ansonsten wird der volle Beitrag fällig. Bei verspäteter Abgabe erfolgt keine Beitragsrückerstattung mehr!

Trotz dieser bürokratischen Notwendigkeit möchte ich es nicht versäumen, euch allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Eure
Gaby Kasberger
Kassiererin

Endlich ist es soweit - unser Heiko wurde Papa!



kleine Nives persönlich kennenzulernen.

am 03.08.2008 kam die kleine **Emily Nives** auf die Welt und seitdem ist im Hause Albrecht alles anders. Wie wir es erfahren haben, hat Emily Nives Ihren Papa Heiko und Mama Ramona schon fest im Griff.

Auch wir sagen: Herzlich willkommen, Emily! Wir wünschen euch drei alles erdenklich Gute, viel Glück und Freude und freuen uns schon sehr darauf, die

Die Vorstandschaft der Fußballabteilung
und sicherlich auch im Namen aller, die euch kennen.

Nach guter Saisonvorbereitung begann am 24.08.2008 der Start für unsere drei Mannschaften im Herrenbereich.

Unsere 1. Mannschaft trat zum ersten Punktspiel in der Kreisklasse bei der Münchner SV an. Mit einem 3:0 Auswärtssieg gelang unserer Mannschaft als Aufsteiger ein glänzender Start. Im nächsten Heimspiel gegen den TSV Ottobrunn wurde unserem jungen Team bei der 0:4 Heimmiederlage aufgezeigt, dass in der Kreisklasse die Trauben höher hängen. Nun waren wir alle gespannt wie sie die Niederlage verkrafteten. Beim Treffen gegen SpVgg Haidhausen spielte unsere Elf einen sehenswerten Fußball und gewann hoch verdient mit 3:1. Im nächsten Heimspiel gegen N.K. Hajduk reichte ein Arbeitssieg mit 3:1 für drei weitere Punkte. Nach zwei Niederlagen gegen FC Stern und Neubiberg hatte die Mannschaft wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. Im folgenden Auswärtsspiel beim SV Stadtwerke gelang ein deutlicher 5:1 Auswärtserfolg. Im Heimspiel gegen SC Bajuwaren reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden. Im nächsten Auswärtsspiel bei Fortuna Unterhaching folgte unsere schlechteste Saisonleistung. Mit Ausnahme unseres Torwarts T. Horn spielten – wenn auch ersatzgeschwächt – alle unter ihrem Niveau. Ohne Fleiß kein Preis bzw. Punkte und so gab es eine deutliche 1:5 Niederlage. Die Mannschaft unter Trainer Dieter Stocker sollte diesen „Ausrutscher“ schnell vergessen und bereits eine Woche später gab es die Möglichkeit bei SV Akgü Spor Mü. wieder zu punkten. Trotz einer unberechtigten gelb-roten Karte kämpfte unsere Elf und konnte einen 1:3 Rückstand bis weit über die 90 Minuten hinaus wieder wettmachen. Leider hatte an diesem Nachmittag der Schiedsrichter gegen einen Punktegewinn etwas dagegen. So musste unser Team praktisch mit 10 gegen 12 spielen. Nachdem der SR das Wort unparteiisch wohl gänzlich missverstanden hatte, verhängte er in der Nachspielzeit zum x-ten Male erneut einen Freistoß gegen uns der zur unglücklichen 3:4 Niederlage führte.

Dennoch ist bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe ein positives Fazit zu ziehen. Einsatz und Moral stimmen. Sicherlich wird die junge Elf auch in der Rückrunde zahlreiche Punkte holen und das gesteckte Ziel Klassenerhalt sicher erreichen! Unseren verletzten Spielern wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung und hoffen zur Rückrunde, dass alle Spieler wieder einsatzbereit sind.

Wie bekannt, belegte unsere 2. Mannschaft als Aufsteiger in der B-Klasse einen guten 5. Platz. Für die Saison 2008/2009 wurde das Ziel etwas höher gesteckt und will um den Aufstieg mitspielen. Zum Saisonauftakt wartete ein schweres Auswärtsspiel beim FC Sportfreunde auf uns. In einer spannenden Begegnung trennten sich beide Mannschaften mit einem 1:1 Unentschieden. Sollte dieser Punkt eine Fortsetzung der Unentschieden-Serie der abgelaufenen Saison sein? Doch danach folgten Siege am laufenden Band:

FC Sportfreunde	-	TBM	1 : 1
TBM	-	SV Gar. Trudering II	7 : 1
SpVgg 1906 Haidhausen III	-	TBM	1 : 2
TBM	-	TSV Neubiberg-O. II	5 : 1
DJK Taufkirchen III	-	TBM	1 : 3
SV Stadtwerke Mchn. II	-	TBM	0 : 4
TBM	-	SV Schlüsselgar.	4 : 0
DJK Fasangarten	-	TBM	1 : 2
SV Waldperlach II	-	TBM	1 : 2
TBM	-	SV Gar. Trudering II	2 : 2

So steht die Truppe mit Coach Uwe Frembs mit 26 Punkten und einem Torverhältnis 32:9 auf Platz 1. Die ebenfalls junge Mannschaft präsentiert sich als erfolgshungrige, zielstrebige Mannschaft in der jeder von Nr. 1 bis Nr. 15 für den anderen kämpft und so eine Klasse Vorrunde spielt. Macht weiter so, ihr seid auf einem sehr guten Weg und habt eine glänzende Saisonbilanz.

Neu gestartet ist unsere 3. Herrenmannschaft. Viele unserer ehemaligen A-Jugendsspieler kämpfen jetzt erfolgreich um die Punkte im Herrenbereich. Unterstützung erhalten sie dabei von unserem Spielertrainer Sascha Hecken und einigen Routiniers wie Torwartlegende Ossi Hoppe und Käpt'n Markus Neumeier.

Unsere Mannschaft belegt derzeit einen Mittelfeldplatz in der Tabelle und wird sich sicherlich noch weiter oben platzieren im Laufe der Rückrunde.

Besonders erfreulich, dass bei allen drei Mannschaften im Herrenbereich Woche für Woche genügend Spieler zur Verfügung stehen und ein gesunder Kampf um das begehrte Trikot in der gegenwärtigen Mannschaft entstanden ist.

Besonders hervor zu heben ist aus Sicht des Berichterstatters, die sportlich stets faire Spielweise unserer Mannschaften. Fair geht vor und trotz mancher Provokation – leider nimmt die Hemmschwelle auch auf dem Sportplatz immer mehr ab - bleiben unsere Spieler ruhig und besonnen.

Am Ende des Jahres, wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern des Vereins, Trainern und Betreuern, unseren treuen Fans sowie allen Sponsoren besinnliche, friedvolle Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Gleichzeitig darf ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier einladen.

TSV Turnerbund e.V. München
Fußballabteilung
Walter Neumeier

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Sportfreunde, liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr findet wieder die Weihnachtsfeier der



Fußballabteilung des TSV Turnerbund München e.V.

statt, zu der wir ganz herzlich einladen möchten:

Samstag, 13. Dezember 2008 um 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)
in unserem Vereinslokal in der Agilolfinger Straße



Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiches Erscheinen und wünschen an dieser Stelle all unseren Mitgliedern und Freunden, die nicht teilnehmen können, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

TSV Turnerbund e.V. München
Fußballabteilung

Walter Neumeier



Zwischentöne oder warme Gedanken über den Fußball in kalten Krisenzeiten (Reinhard Hübner)

Wir stellen uns mal vor, wie das wäre, wenn die demografische Entwicklung hält, was sie verspricht. Die Alten

werden immer älter und irgendwann nicht mehr mobil genug sein, von unten wächst zu wenig nach. Und die, die

heranwachsen, haben weiss Gott Besseres zu tun, vielleicht Klingeltöne tauschen oder ein bisschen chatten, jedenfalls nicht auf den Sportplatz gehen und mäßig begabten Fußballern beim Kicken zuschauen. Kinder siehst du hier kaum oder gar nicht mehr. Hinter dem Tor, wo wir einst unseren Stammplatz hatten, herrscht gähnende Leere und der Torhüter muss selbst hinüberklettern in die angrenzenden Schrebergärten, um Bälle zu holen, die seinem Kasten weit verfehlt haben.

Wir stellen uns also vor, wie das werden wird, wenn auch wir nicht mehr kommen. Es wird schrecklich werden, vielleicht wird viel Gras über alles wachsen, ganz viel Gras. Und der Fußball nicht mehr rollen können, weil keiner mehr den Rasen mäht. Oder gar keiner mehr kicken will, so ganz ohne Zuschauer und ohne Geld. Wir erinnern uns, wie schön es immer gewesen ist, hierher zu kommen, Freunde zu treffen, dem Liekert und dem Dobrovsky zuzuschauen. Danach haben wir uns einen Ball geschnappt und all die Tricks nachgemacht. Vorbei, heute hocken schon kleine Kinder in großen Arenen, sie kennen die Konfektions- und Schuhgröße von Ribéry und Toni, nicht mehr aber den Liekert und Dobrovsky. Und das ist ein bisschen schade, dass es mit dem Amateurfußball so abwärts geht. Wo früher 120 Zuschauer waren, sind es heute vielleicht noch 30. Tendenz fallend. Die Ursache ist bekannt, verändertes Freizeitverhalten, größere Mobilität, in höchstens eineinhalb Stunden ist man beim nächsten Bundesligisten, und wenn man dort keine Karte mehr bekommt, fährt man rüber in die Kneipe, die Samstag, fünfzehndreißig, Bundesliga live anbietet. Kaum ein Tag mehr ohne Fußball im Fernsehen, wir sind übersättigt, wir sind verwöhnt. Klar,

schneidet ein Liekert schlecht ab, wenn man ihn an Ribéry misst. Was aber können wir tun? Wir können die Welt nicht ändern, höchstens unserem kleinen Kreisligaverein weiter die drei Euro Eintritt zahlen. Aber ist das nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn rundherum Finanzmärkte kollabieren und mit Island sogar ein ganzer Staat pleite geht? Schon hören wir vom Elektromeister, dass er künftig die Fußballer nicht mehr unterstützen kann, wegen der Finanzkrise, und dass der Schreiner und der Bäcker sich ebenfalls zurückziehen aus dem Sponsoring. Zumal der Werbewert gegen Null geht, wegen der rückläufigen Besucherzahl.

Schon erwartet der Insolvenzverwalter, wie aber wird es weitergehen? Werden künftig keine neuen Ligen mehr geschaffen, sondern alte aufgelöst? Werden sich einst erbitterte Lokalrivalen zusammenschließen, um wenigstens eine Mannschaft stellen und finanzieren zu können? Wird irgendwann der Fußball unterhalb der Profiligen verschwinden? Halt, halt, ganz schnell raus aus der Herbstdepression! Ganz so schlimm wird es schon nicht werden. Vielleicht hat es so eine Krise ja auch ihr Gutes: Väter fahren ihre Kinder aus Kostengründen nicht mehr in die Arena, sondern zum Sportplatz. Die werden dort Freunde treffen, Spaß haben, dem Liekert und dem Dobrovsky ein paar Tricks abschauen und dem Torwart die Bälle holen. Der Elektromeister entdeckt eine neue, junge Zielgruppe, der Schreiner und der Bäcker kommen zurück, der Amateurfußball erlebt eine neue Blüte.

Hirngespinnste? Mag schon sein. Aber ein paar warme Gedanken muss man sich ja machen dürfen in kalten Krisenzeiten wie diesen.

[zurück zum Turnerbündler](#)